

Die riesenhafte gewachsene politische Bedeutung Berlins, als Hauptstadt des Norddeutschen Bundes, mit welcher die commercielle und industrielle Entwicklung Hand in Hand geht, ist in fortwährendem Steigen begriffen.

Daß auch der gesammte nordische Kunst- und Buchhandel hieran stark interessiert ist, beweisen die fortwährenden Ernennungen von Commissionsären in genannter Stadt, die Uebersiedlungen von Verlegern dahin, endlich die vermehrte Anzahl der Buch- und Kunsthandlungen selbst, welche gegenwärtig die Ziffer von 350 erreicht haben dürfte.

Zugleich gedenken wir aber auch dem photographischen Nachdruck am Herde desselben die Spitze zu bieten, und ihm wenigstens die Täuschung des Publicums und des Sortimentshandels fernerhin unmöglich zu machen. Wir werden auch hierbei im Sinne des Schutzvereines verfahren und bestätigen einige in letzter Zeit in Preußen selbst erreichte eclatante Erfolge, daß wir auch in dieser Richtung nicht vergebens arbeiten.

Zur Erleichterung des geschäftlichen Verkehrs und zu Ihrer besseren Orientirung beabsichtige ich Ihnen in möglichst regelmäßigen Zwischenräumen eine Uebersicht der erschienenen photographischen Novitäten zu senden, welche auch sonst geschäftlich Wissenswertes enthalten soll. Als Probe wollen Sie Gegenwärtiges betrachten.

Auswahlendungen werde ich Ihnen auf Wunsch zugeben lassen, doch sind à cond. Sendungen im gewöhnlichen buchhändlerischen Sinne gänzlich ausgeschlossen, wie auch mein Dresdner Haus seine derartigen Sendungen auf ein Minimum beschränken wird.

Beide Firmen in Dresden und Berlin, wie auch meine sämmtlichen Filialen führen getrennte Conti.

Mit der Leitung meines Berliner Geschäftes habe ich Herrn Emil Billig, seither meiner Dresdner Handlung angehörig, beauftragt und demselben Procura ertheilt.

Indem ich Sie bitte, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen, spreche ich noch den Wunsch aus, daß der praktische Verkehr Sie recht bald von der Annehmlichkeit einer Geschäftsverbindung mit mir überzeugen möge.

Gern bereit, billigen Wünschen meiner Herren Committenten nach Kräften nachzukommen, zeichne mit hochachtungsvoller Ergebenheit
Dresden. **Hanns Hanskaengl.**

Kaufgesuche.

[16758.] Ich suche eine Leihbibliothek mittleren Umfangs, gute gediegene Sachen enthaltend und möglichst bis auf die neueste Zeit fortgeführt, billig zu kaufen.

Offerten erbitte baldigt.
Meerane.

Anton Send.

[16759.] Ein junger Mann sucht ein streng solides, rentables Sortimentgeschäft mit einem Umsatze von 15—20,000 Thlr. zu kaufen. Anzahlung $\frac{1}{3}$ des Kaufpreises.

Gef. Offerten mit näheren Angaben werden unter Zusicherung ehrenhaftester Discretion sub F. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[16760.] Für eine im besten Gange befindliche, sehr rentable Verlagsbuchhandlung in Berlin wird ein tüchtiger Theilhaber mit einer Einlage

von 5—10,000 Thlr. gesucht, welchem auch später nach Wunsch das Geschäft käuflich überlassen werden kann. Ernstliche Reflectenten erfahren das Nähere auf gef. Anfragen sub J. Z. 13. poste restante Berlin.

[16761.] Für eine norddeutsche (nicht preussische) Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Nebenbranchen, wird behufs größerer Ausdehnung ein Theilhaber mit einer Einlage von ca. 2000 Thlr. gesucht. Jüngeren Herren Kollegen bietet sich hiermit die günstigste Gelegenheit zu einer wohlgesicherten Existenz.

Offerten werden unter Zusicherung strengster Discretion sub Chiffre A. S. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[16762.]

Im Mai erschien in unserm Verlage und wurden die zahlreich eingegangenen Bestellungen sofort effectuirt:

Wormser Lutherbuch

zum

Feste des Reformations-Denkmal

von

Dr. Carl Alfred Hase,

Kollaborator an der Hofkirche zu Weimar.

384 Seiten. Eleg. brosch. 1 fl. 6 N \mathcal{L} oder 2 fl. ord.

Die im nächsten Jahre bevorstehende Aufrihtung des großartigen Luther-Denkmal's in Worms gibt dem evangelischen Volke Deutschlands aufs neue Gelegenheit, in besonders eindringlicher und lebendiger Weise des Segens der Reformation wie der Größe seines Reformators inne zu werden. Aber nicht Alle können persönlich jenem Nationalfest anwohnen oder mit eigenen Augen Rietschel's Meisterwerk erschauen.

Um aber in weite und weiteste Kreise die Festgedanken zu tragen, war es der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung ein ernstes und patriotisches Anliegen, in der Schrift: „Wormser Lutherbuch“, von Dr. C. A. Hase, dem Sohne des berühmten Theologen und Kirchenhistorikers, dem deutschen Volke ein gründlich gearbeitetes, frisch und lebendig geschriebenes Gedenkbuch darzubieten. Inhalt und Form bürgen dafür, daß die Schrift weit über ihren nächsten Anlaß hinaus Anklang und Beifall finden werde. Alle bisherigen Urtheile, öffentliche und private, zeugen hierfür.

Nicht aber an letzter Stelle hegen wir den Wunsch, daß auch die deutsch-evangelische Jugend höherer Schulen das Buch, eine vollständige Biographie des großen Reformators, in die Hand bekomme. Daher bitten wir die geehrten Sortimentshandlungen, dasselbe allen Directoren und Vorstehern von Gymnasien, Realschulen, höheren Bürgerschulen, Seminarien, höheren Töchterschulen, Privatinstiuten zunächst behufs Anschaffung für die respectiven Schülerbibliotheken zur Ansicht vorzulegen.

Wir sind gern bereit, weitere Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu geben.

Wainz, im Juli 1867.

C. G. Kunze's Nachfolger.

Nur auf Verlangen.

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

[16763.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Der Jesuiten-Orden

von seiner Wiederherstellung bis auf die Gegenwart.

Vortrag in den Protestantenvereinen zu Heidelberg und Mannheim gehalten und auf Verlangen wiederholt in Druck gegeben von

Fr. Nippold,

Privatdozent an der Universität Heidelberg.

(Verfasser des Handbuchs der neuesten Kirchengeschichte. Verlag von R. L. Friderichs in Elberfeld.)

Preis 4 N \mathcal{L} ord., 3 N \mathcal{L} netto.

Bedarf bitte zu verlangen.

Zugleich ersuche ich um gef. fernere Verwendung für nachstehende, jüngst bei mir erschienene Vorträge, und stehen Exemplare davon à cond. zu Diensten:

Schenkel, Dr. Dan., die gegenw. Lage der protest. Kirche in Preußen u. Deutschland. (Bereits 2 Auflagen erschienen.) Preis 10 N \mathcal{L} ord., 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} netto.

Schellenberg, E. D., die Offenbarung Johannis. (Bereits 2 Auflagen erschienen.) Preis 4 N \mathcal{L} ord., 3 N \mathcal{L} netto.

Zittel, die epischen Dichtungen des Leben Jesu. Preis 4 N \mathcal{L} ord., 3 N \mathcal{L} netto.

Sämmtliche Vorträge liefere fest oder baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt!

Von Schellenberg, Offenbarung Johannis besitze ich nur noch eine kleine Anzahl Exemplare, bitte daher, nur bei begründeter Aussicht auf Absatz und nur einfach zu verlangen.

Wiederholt ersuche ich um gef. Rücksendung der s. Z. à cond. erhaltenen und unverkauft gebliebenen Exemplare des letzteren Vortrags.

Mannheim, Juli 1867.

Tobias Vöfler.

[16764.] Soeben ist erschienen:

Die Entscheidungen

des k. k. obersten Gerichtshofes

über

Fragen des materiellen und formellen Wechselrechtes,

nach dem vollständig aufgenommenen Texte der österreichischen Wechselgesetze geordnet, und demselben an den entsprechenden Stellen angereicht.

Zum Gebrauche für Richter, Advocaten, Notare und alle Jene, die sich mit Wechselgeschäften befassen.

Von

Dr. Gr. Branowikar,

k. k. Landesgerichtsrath in Brünn.

363 Seiten. Preis 2 fl.

Brünn, 26. Juni 1867.

G. Winiker's

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.